



Pressemitteilung
Kassel, 11.9.2014

Leben im Quartier – Wohnen für Generationen Projekt bietet Unterstützung in Rothenditmold

Mit dem demografischen Wandel in der Gesellschaft sind neue und komplexe Herausforderungen verbunden. Das steigende Alter der Bevölkerung erfordert veränderte Formen der Unterstützung und Begleitung, insbesondere mit Blick auf den hohen Anteil allein lebender älterer und hochbetagter Menschen. Das Projekt „Leben im Quartier“, das in der Sitzung des Rothenditmolder Ortsbeirats am 11.9.2014 vorgestellt wird, will Antworten auf diese Herausforderungen geben.

Gemeinsames Anliegen des Projektes ist, Service-, Hilfs- und Pflegeleistungen wohnortnah anzubieten, um

- Menschen mit Unterstützungsbedarf ein selbstständiges Leben zu ermöglichen, so dass sie länger in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können,
- die ambulante Versorgung im Quartier zu stärken,
- die soziale Einbindung zu fördern und
- Heimaufnahmen zu vermeiden bzw. zu verzögern.

Dazu arbeiten die GWG (städtische Wohnungsbaugesellschaft), piano e.V. als Nachbarschaftshilfverein, das Sozialamt der Stadt Kassel, die Beratungsstelle ÄLTER WERDEN und fünf ambulante Pflegedienste eng zusammen. Ein entsprechender Kooperationsvertrag wurde inzwischen unterschrieben.

In Rothenditmold engagiert sich der Pflegedienst Heilhaus als Kooperationspartner im Projekt. Neben allen Bereichen der Grund- und Behandlungspflege bietet der Pflegedienst eine 24-stündige Rufbereitschaft.

Am Rothenberg vermietet die GWG zwei barrierefreie Wohnungen, zwei stehen in der Siedlung am Heilhaus zur Verfügung. Dort gibt es auch eine barrierefreie Pflegewohnung auf Zeit. Sie kann als Übergang nach einem Krankenhausaufenthalt oder einer Reha-Maßnahme genutzt werden.

Neben dem passenden Wohnraum bietet das Projekt ein Netzwerk familiärer, nachbarschaftlicher Hilfen und Möglichkeiten der sozialen Einbindung. Dazu zählen zum Beispiel offene Treffs als Ort der Begegnung – Angebote im Waschcafe am Rothenberg von piano e.V. und im Mehrgenerationenhaus Heilhaus.

Um die Versorgung in Rothenditmold weiter zu verbessern hat die Heilhaus Kassel gGmbH die Förderung eines Quartiersmanagers beim Deutschen Hilfswerk beantragt.

Infos bei Jens Hansen unter 0561 98326 131 und Annett Martin, 0561 70 001750.

Pressekontakt

Mehrgenerationenhaus Heilhaus
Christina Tente, Öffentlichkeitsarbeit
Brandaustr. 10, 34127 Kassel
Tel. 0561 / 98326-186, E-Mail c.tente@heilhaus.org
www.heilhaus.org